

# Schwyz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **4 (1857)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-251297>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Zürich.** Ehrenmeldung. Die hiesige philosophische Fakultät hat in ihrer Sitzung am 26. Nov. dem Seminarlehrer J. J. Honegger in Küßnacht einstimmig die Doktorwürde ertheilt.

**Appenzell A. A.** Lehrer=Alterkasse. Die appenzell=außerrhodische Lehrer=Alterkasse besitzt laut Rechnungsabluß vom 10. September 1857 ein Vermögen von 4952 Fr. 59 Rp., wovon 4500 Fr. an einem Zedel angelegt und das Uebrige als Saldo und Klatzinsse in und außer den Händen des Kassiers sich befindet. Die Anstalt besitzt gegenwärtig 6 Rentengenössige, von denen jeder im letzten Jahr eine Rente von 35 Fr. 35 Rp. bezog. Das Verzeichniß der freiwilligen Beiträge von Seiten der Mitglieder, sowie der Gaben von Nichtmitgliedern seit der Gründung der Kasse erzeigt eine Summe von 2,583 Fr. 54 Rp. Darunter sind Posten von 6, 5, 1 hundert Franken bis auf 2 Fr. 10 Rp. Man findet darunter auch Erträgnisse von Kollekten in Gemeinden, als: Wald, Heiden, Speicher, sowie eine Gabe der appenzell=außerrhodischen Synode; aber einen Beitrag von Seite des Gr. Rathes aus der Landeskasse sucht man vergebens, und doch ist die Landesschulkommission wiederholt und zwar in den letzten Jahren, wo unsere Landesbehörden zur Gründung von Realschulen, zur Unterstützung von Real=Schulamtszöglingen Anlaufe nahmen und jährliche kantonale Schulinspektionen dekretirten, um einen Beitrag gebeten worden.

**Schwyz.** Wiederholungsschulen. (Eingef.) Unterm 21. v. Mts. tagten die Lehrer des Kreises Einsiedeln an der Herbstconferenz in Wollerau. Die Frage: Was soll die Wiederholungsschule leisten und wie kann dieser Zweck erreicht werden, ward schriftlich bearbeitet.

Man war in Beziehung auf die wenig ersprießlichen Früchte, die die Wiederholungsschulen zu Tage fördern, einig, daß unter Anderm die Unschicklichkeit der Zeit, die für selbe eingeräumt, nämlich der Sonntag, keine geringe Schuld daran trage, indem unflüssiger Besuch namentlich während des Sommers, Bedürfniß der Ruhe für den Lehrer, der 6 Tage eifrig gearbeitet zc. nicht vortheilhaft wirken. In Folge dieser allgemein getheilten Ansicht wurde der Antrag gestellt, an sämtliche Schulräthe des Schulkreises Einsiedeln das Ansuchen zu stellen, dieselben möchten die Wiederholungsschule auf einen halben Tag in der Woche stellen und dafür einen Vakanzhalbtage eingehen lassen.

---

Das **Dezember=Räthsel** muß wegen Mangel an Raum noch einmal auf nächste Nummer verschoben werden.